
Connected Worker Intelligence GmbH startet als eigenständiges Unternehmen

28.04.2026, 11:23 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *Connected Worker Intelligence GmbH*



Management der Connected Worker Intelligence GmbH

Dresden, 1. April 2026 – Während ERP- und MES-Systeme in der Industrie längst Standard sind, bleibt ausgerechnet der letzte Meter überraschend analog: die konkrete Ausführung der Arbeit an Maschinen und Montagearbeitsplätzen. Genau hier setzt die neu gegründete Connected Worker Intelligence GmbH an: Das Dresdner Unternehmen entwickelt und betreibt die Plattform weasl, eine KI-fähige Connected-Worker- und Operations-Execution-Plattform.

Die Gesellschaft wurde zum 1. April 2026 als eigenständiges Unternehmen aus der iSAX GmbH & Co. KG ausgegründet, einem seit über 25 Jahren etablierten Digitalisierungspartner für produzierende Unternehmen.

Bewusster Schritt: Warum eine eigenständige Gesellschaft?

Das Plattformgeschäft rund um weasl folgt einer anderen Logik als das klassische Projekt- und Servicegeschäft von iSAX. Eine eigenständige Gesellschaft schafft klare Verantwortlichkeiten, beschleunigt die Produktentwicklung und bildet die Grundlage für Skalierung, Fokussierung und internationale Markterschließung.

Die Geschäftsführung liegt bei Robert Büchner, der die Entwicklung von weasl von Anfang an mit vorangetrieben hat, und Swen Hallasch, der mit dem expliziten Ziel eingestiegen ist, weasl und das Unternehmen auf nachhaltiges Wachstum auszurichten.

„Connected Worker ist kein Trend mehr – es ist der blinde Fleck, den Industrie und Investoren gerade gleichzeitig entdecken“, sagt Robert Büchner. „Die eigenständige Gesellschaft gibt uns die Geschwindigkeit, die wir brauchen, um diese Chance zu nutzen.“

Swen Hallasch ergänzt: „Der Markt für Connected-Worker-Lösungen wächst – aber er wartet nicht. Die eigenständige Gesellschaft ist die Voraussetzung dafür, dass wir jetzt die richtigen Partnerschaften und Strukturen aufbauen können, um dieses Wachstum zu tragen.“

weasl schließt signifikante Digitalisierungslücke

Schätzungen zufolge sind 60 bis 80 Prozent der industriellen Wertschöpfung nach wie vor manuell geprägt und an dieser Stelle nur begrenzt digital unterstützt. Die Folgen sind offensichtlich: Fehler durch fehlende oder veraltete Anweisungen, Wissensabhängigkeit von einzelnen Mitarbeitenden, lückenhafte Nachweise. Gleichzeitig steigen Variantenvielfalt, Qualitätsansprüche und der Druck durch den Fachkräftemangel.

weasl schließt diese Lücke. Die Plattform verbindet Mensch, Maschine und Daten zu einem durchgängigen Ausführungssystem – als Bindeglied zwischen den Planungsebenen und dem, was tatsächlich an Maschine und Arbeitsplatz passiert.

Die Plattform ermöglicht:

- standardisierte und nachvollziehbare Ausführung von Arbeitsprozessen
- kontextbasierte Werkerführung in Echtzeit
- automatisierte, revisionssichere Dokumentation
- nahtlose Integration bestehender IT- und OT-Systeme
- kontinuierliche Verbesserung durch KI-gestützte Analyse

Damit entsteht ein operatives Fundament, das Sicherheit, Qualität und Effizienz gleichermaßen erhöht.

In Kundenprojekten konnten dank weasl unter anderem kürzere Durchlaufzeiten von 20 bis 40 Prozent sowie eine Reduktion von Fehlern um 30 bis 50 Prozent erreicht werden.

Keine Unterbrechung für Bestandskunden

Für bestehende Kunden und Partner bleibt die operative Zusammenarbeit unverändert:

- laufende Projekte und Verträge werden fortgeführt
- iSAX bleibt zentraler Implementierungs- und Technologiepartner
- bestehende Support- und Betriebsmodelle bleiben bestehen

Gleichzeitig profitieren Kunden künftig von:

- klar priorisierten Produkt-Roadmaps
- höherer Entwicklungsgeschwindigkeit
- gezieltem Ausbau in den Bereichen KI, Integration und Analytics

Connected Worker Intelligence GmbH

Weinbergstraße 15
01129 Dresden
Deutschland

EduardDaoud (CRO)

www.weasl.com/

Portrait

weasl ist eine Marke der Connected Worker Intelligence GmbH mit Sitz in Dresden. Die KIgestützte Connected Worker Plattform steuert Fertigungs- und Montageprozesse auf Ebene einzelner Arbeitsschritte digital und vernetzt dabei Mitarbeitende, Maschinen, humanoide Roboter sowie periphere Systeme. So unterstützt die Plattform produzierende Unternehmen dabei, Produktivität, Qualität und Compliance nachhaltig zu verbessern – durch systematisch verfügbares Erfahrungswissen, prozesssicheres Arbeiten und vollständige Transparenz in der Produktion.

Pressekontakt

Connected Worker Intelligence GmbH
Weinbergstraße 15
01129 Dresden
Deutschland

Maren Fichtner (Digital Campaign Manager)

www.weasl.com/

News-ID: 1310491 • Views: 111 (Stand: 07.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1310491/Connected-Worker-Intelligence-GmbH-startet-als-eigenstaendiges-Unternehmen.html>